



## CrossingBridge

David K. Sherman und T. Kirk Whitney

Ein disziplinierter Ansatz zum Kapitalerhalt  
in einer Low-Duration-Strategie

# Ein disziplinierter Ansatz zum Kapitalerhalt in einer Low-Duration-Strategie

Die Märkte bieten wenig Sicherheit. Investoren an den Kreditmärkten sind daher auf der Suche nach alternativen festverzinslichen Lösungen, die sowohl das Kapital erhalten als auch Renditechancen wahrnehmen können. David Sherman, Gründer, CIO und Portfolio Manager bei CrossingBridge Advisors LLC, und Kirk Whitney, stellvertretender Portfolio Manager, erläutern, wie ihr Team seine einschlägigen Erfahrungen nutzt, um die spezifischen Bedürfnisse von Investoren über ein breites Risikospektrum hinweg zu erfüllen. Sherman und Whitney beschreiben, wie die „Money Good“-Philosophie des Asset Managers ihren Bottom-up-Ansatz prägt, in dem Risiken vermindert und gute risikoadjustierte Renditen angestrebt werden. Außerdem erklären sie, warum dieser Ansatz es ermöglicht, ein ertragsorientiertes Produkt mit geringer Volatilität und relativ geringer Duration anzubieten. Dabei zielt die Strategie zugleich darauf ab, konstant hohe Erträge zu erzielen.

**Skizzieren Sie doch bitte zu Beginn die Anlagephilosophie von CrossingBridge. Worauf kommt es für ihr Unternehmen und seine Investoren besonders an?**

**David Sherman:** Unsere Strategie mit täglicher Liquidität konzentriert sich auf Value-Investitionen in ertragsstarke Wertpapiere mit kurzer Laufzeit. Wir verfolgen einen Bottom-up-Ansatz, der sich die traditionellen Graham- und Dodd-Prinzipien des Value-Investings zu eigen macht. Bei Investitionen in Anleihen ist es unerlässlich, den Wert des Unternehmens genau zu kennen und alle potenziellen Risiken für die Rückzahlung der Anleihe zu identifizieren. Dies beginnt mit einer sorgfältigen Bewertung des Unternehmens, seines Geschäftsmodells und der Risiken.

Wir berücksichtigen zwar das wirtschaftliche Umfeld und die Leitzinsen bei unserer Portfoliokonstruktion, sind aber keine Makro- oder Top-down-Investoren. Für unsere Strategie sind diese Überlegungen nicht so entscheidend, wie sie es bei anderen festverzinslichen Anlageprodukten sein können. Unser Bottom-up-Ansatz ermöglicht es uns, den Fokus auf den inhärenten Wert und nicht auf Bedenken bezüglich makroökonomischer Schwankungen zu legen. Unsere Strategie ist für Investoren geeignet, die einen Bedarf an Anleihe-lösungen mit geringer Restlaufzeit haben, sowie auf Kapitalerhalt und regelmäßige Erträge abzielen.

**CrossingBridge verfügt über ein qualifiziertes Investmentteam mit einer durchschnittlichen Erfahrung von über 20 Jahren. Erzählen Sie uns mehr über Ihr Team und warum es sich durch seine kollektive Expertise vom Wettbewerb abhebt.**

**Kirk Whitney:** Die meisten unserer Anlageexperten haben 20 bis 30 Jahre Erfahrung in der Portfolioverwaltung. Diese reicht von Leveraged Loans, also besicherten Unternehmenskrediten, bis hin zu privaten und notleidenden Krediten. Wir haben ein außergewöhnlich erfahrenes und sorgfältig arbeitendes Team. Es stammt aus Marktsegmenten, die in der Vergangenheit kluge Köpfe angezogen haben, die in der Lage waren, kreativ Methoden zur Alpha-Generierung zu identifizieren. Das kritische Denken, das ihre Ausbildung prägte, ist nun Teil ihrer DNA und macht sie extrem versiert in der Bottom-up-Bewertung sowie der Risikobewertung von High-Yield-Krediten.

Wir verdanken unsere Stärke unserer Disziplin und der Vielfalt unserer Perspektiven. Unsere Wurzeln liegen im Bereich Hedgefonds und diese Erfahrungen nutzen wir, um effektiv Ansätze der gesamten Investmentlandschaft umzusetzen.

**Wer im Hochzinsbereich investiert, sucht in der Regel hohe Gesamrenditen bei langen Anlagehorizonten. Inwiefern bietet die Strategie von CrossingBridge,**



99

**Unser Konzept bietet die Möglichkeit, die Qualität einer Anlage von den aktuellen Marktbedingungen zu entkoppeln. Wir orientieren uns an den Fundamentaldaten des Unternehmens, unabhängig von Marktschwankungen.**

David K. Sherman, Gründer, CIO und Portfolio Manager

**die sich auf Schuldtitel mit kurzer Laufzeit fokussiert, vorteilhaftere Erträge für Investoren?**

**David Sherman:** Investoren haben sowohl Verbindlichkeiten als auch kurzfristigen Bedarf an Liquidität. Durch die Einbindung unserer Strategien in ihren Gesamtansatz können sie einen anderen Teil ihres Kapitals langfristig betrachten. Eben diesen Teil können sie dann mit einem mehrjährigen Anlagehorizont zugunsten ihrer Gesamrendite einsetzen. Die Investitionen in unsere Strategien mit kurzen Laufzeiten ermöglichen es Investoren, ihren unmittelbaren und laufenden Finanzierungsbedarf zu decken und dabei möglichst hohe regelmäßige Erträge zu erzielen.

Unsere Strategien erfüllen die Bedürfnisse von Investoren durch eine ausgewogene Kombination aus regelmäßigen Erträgen, Kapitalrendite und der Sicherheit eines Anleiheportfolios.

**Können Sie die Bedeutung Ihrer „Money Good“-Philosophie erläutern?**

**David Sherman:** „Money Good“ ist unsere Prämisse, dass eine zugrunde liegende Investition so gestaltet sein muss, dass die Kreditqualität die Rückzahlung des Kapitals mit allen vertraglich zugesicherten Kupons wahrscheinlich macht. Unser Konzept ermöglicht es, die Qualität einer Anlage von den aktuellen Marktbedingungen zu entkoppeln. Wir orientieren uns letztlich an den Fundamentaldaten des Unternehmens, unabhängig von Marktschwankungen.

**Wie fließt Ihr Ansatz der Kreditanalyse und Risikobewertung in Ihre Investitionsentscheidungen ein?**

**Kirk Whitney:** Gründliche Analyse und Risikobewertung sind von zentraler Bedeutung für unsere Strategie. Bei jeder Kreditübernahme beurteilen



99

**Der flexible Aufbau unserer Strategie ermöglicht es uns, Kapital strategisch dort einzusetzen, wo und wann wir Chancen zur Wertsteigerung am Markt sehen.**

T. Kirk Whitney, stellvertretender Portfolio Manager

wir das Unternehmen und seine Fähigkeit, seinen Verpflichtungen nachzukommen – beginnend mit der Grundlage: dem zugrunde liegenden Geschäftsmodell. Bei der Entscheidung, ob wir in Anleihen eines Unternehmens investieren wollen, prüfen wir dessen Wettbewerbsvorteil und die Preissetzungsmacht. Zusätzlich bewerten wir auch qualitative Aspekte des Unternehmens. Das umfasst einzelne Managementteams und die umfassende Dynamik der Branche.

Wir suchen nach guten Unternehmen mit Katalysatoren zur Schuldentilgung, mit positivem freiem Cashflow und geringem Verschuldungsgrad. Wir beobachten auch unsere Portfoliopositionen kontinuierlich, die Marktbedingungen, die Liquidität und Konzentration sowie die relativen Wertunterschiede am Markt. Diese Elemente sind aus Sicht des Risikomanagements entscheidend, insbesondere bei einer Strategie für festverzinsliche Wertpapiere. Bei der Bewertung des Gesamtrisikos ist für uns die Positionsgröße wichtig.

**Ihre Strategie umfasst fünf Kategorien: kurzlaufende, event-driven und variabel verzinsliche Wertpapiere sowie Core Value und Credit Opportunities. Können Sie uns Anlagebeispiele für jede dieser Kategorien nennen?**

**David Sherman:** Kurzlaufende Wertpapiere werden innerhalb der nächsten 90 Tage fällig oder können mit dieser Frist gekündigt werden. Es kann sich um kurz-

laufende Investment-Grade-Wertpapiere oder hochverzinsliche Wertpapiere handeln, die voraussichtlich refinanziert oder durch den Cashflow des Unternehmens in einem sehr kurzen Zeitraum bedient werden können. Event-driven Wertpapiere werden durch bestimmte Vorkommnisse ausgelöst wie Fusionen und Übernahmen, Abspaltungen oder Management-Wechsel. Ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal für eine Anlageentscheidung dieser Kategorie ist, dass wir von den Fundamentaldaten des Unternehmens überzeugt sind. Das bedeutet, dass wir von der positiven Entwicklung einer Anleihe auch dann überzeugt sind, wenn das Sonderereignis nicht eintritt.

Aufgrund der inversen Zinsstrukturkurve ist die Zins sensitivität zu einer breiteren Kategorie in unserer Strategie geworden. Unserer Ansicht nach sind zinsabhängige Wertpapiere aufgrund der variablen Zinssätze vorteilhaft. Bei diesen Wertpapieren ist derzeit ein Renditeanstieg am kurzen Ende zu beobachten, insbesondere in den USA, wo wir zusätzliche 75 bis 100 Basispunkte sehen (Stand: Juli 2024). Andere Wertpapiere in dieser Kategorie können gewerbliche hypothekenbesicherte Wertpapiere (CMBS) sein.

Unter Core Value verstehen wir Anleihen mit einer Laufzeit von einem, zwei oder drei Jahren. Dies sind Wertpapiere, die zwar einen Katalysator haben können, aber nicht unbedingt ereignisgesteuert sind. Wenn sie emittiert werden, um den Verschuldungsgrad

zu senken, können wir darin Anzeichen erkennen, dass die Schulden wahrscheinlich im Rahmen einer Refinanzierung herausgenommen werden.

Im Rahmen von Credit Opportunities nutzen wir Situationen, in denen wir opportunistisch mit einem Abschlag zum Nennwert investieren und bei denen der Wert des Unternehmens selbst den Preis für das Wertpapier abdeckt. Möglicherweise handelt es sich um ein „stressed“ Wertpapier. Im Allgemeinen machen diese Wertpapiere nur einen geringeren Anteil an unserer Gesamtstrategie aus.

### **Wie gewichtet CrossingBridge seine Auswahl der Anlagen bei der Portfoliokonstruktion und welche Faktoren geben für Sie den Ausschlag bei der Allokation?**

**Kirk Whitney:** Der flexible Aufbau unserer Strategie ermöglicht es uns, Kapital strategisch dort einzusetzen, wo und wann wir Chancen zur Wertsteigerung am Markt sehen.

In der Regel beinhaltet unsere Strategie zu 65 Prozent oder weniger Hochzinsanleihen, 35 Prozent oder mehr stehen für Investment-Grade-Gelegenheiten zur Verfügung. Wir konzentrieren uns auf die Erzielung risiko-adjustierter Renditen und glauben, dass das Volumen der Investment-Grade-Papiere unsere Gesamrendite nicht schmälert.

Ein erheblicher Anteil – ca. 30 Prozent – unseres derzeitigen Portfolios ist variabel verzinst (Stand: Juli 2024). Unsere Strategie legt hauptsächlich nord-amerikanische Wertpapiere zugrunde. Daneben fokussieren wir uns auf nicht amerikanische Wertpapiere aus Ländern, in denen Vertrags- und Eigentumsrechte geachtet werden.

Traditionell entfallen zwischen 10 und 30 Prozent unserer Strategie auf nicht amerikanische Emittenten. Angesichts ihres aktuellen Wertes investieren wir am oberen Ende der genannten Prozentsätze. Diese Flexibilität zeichnet uns aus. Statt uns an starre Vorgaben zur Portfoliokonstruktion oder Anpassungszyklen zu halten, können wir im Rahmen unserer Anlagebedingungen opportunistisch nutzen, was der Markt bietet.

### **Gerade in einem Portfolio mit niedriger Duration hat der Kapitalerhalt Vorrang vor einer überdurchschnittlichen Rendite. Wie kann ein Bottom-up-Ansatz das Abwärtsrisiko für das Kapital verringern?**

**David Sherman:** Wir sind der Meinung, dass sich Vermögensverwalter nicht gleichermaßen auf die Erzielung überdurchschnittlich positiver Renditen und die Absicherung von Verlusten konzentrieren können. Wir bei CrossingBridge geben der Absicherung den Vorrang.

Eines der Differenzierungsmerkmale unseres Hauses ist, dass wir in einer Welt, in der alle versuchen, Benchmarks zu schlagen, völlig benchmark-agnostisch vorgehen.

Wir sagen gern: Unsere einzige Benchmark ist, das zu tun, was sinnvoll für das Portfolio ist. Auf diese Weise sind wir nicht gezwungen, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, nur um eine Benchmark abzubilden. Vielmehr verfolgen wir einen äußerst disziplinierten, prozessorientierten Bottom-up-Ansatz, der uns eine gründliche Risikobewertung auf Ebene der einzelnen Schuldtitel erlaubt. Dieses Vorgehen ermöglicht es uns, Kapital zu erhalten und gleichzeitig die Wahrscheinlichkeit positiver Renditen zu steigern.

Zum Beispiel investieren wir im Allgemeinen nicht in typische Finanzunternehmen (d. h. Banken). Der Grund dafür ist, dass sie normalerweise den gleichen Risiken ausgesetzt sind wie wir als Unternehmen: Liquiditätsrisiko, Marktrisiko, Underwriting-Risiko, Gegenpartei-risiko usw. Wir sind mehr als bereit, auf die zusätzliche Rendite, die diese Wertpapiere bieten könnten, zu verzichten und das Kapital aus Gründen des Risikomanagements anderweitig anzulegen.

### **Wie beeinflussen die Marktbedingungen und das Zinsumfeld Ihre Auswahl der effektiven Laufzeiten für Wertpapiere, in die Sie investieren?**

**Kirk Whitney:** Die Märkte sind niemals statisch – sie verändern sich ständig. Die USA sind in einer der längsten Perioden einer inversen Zinsstrukturkurve der jüngeren Zeit. Wir glauben, dass es sich aufgrund der hohen Kurve lohnt, auf das kürzere Ende eben dieser zu setzen. Wir tun das in dem Bewusstsein, dass die Kurve wieder sinken muss und Reinvestitionen eine Überlegung in der Zukunft sein werden. Wir sind überzeugt, dass jetzt ein sehr guter Zeitpunkt ist, sich innerhalb unserer Strategie auf Wertpapiere mit geringer Laufzeit zu konzentrieren. Angesichts dieser Dynamik fokussieren wir auf die Kreditauswahl am kürzeren Ende und fühlen uns wohl mit den sich daraus ergebenden Reinvestitionen, anstatt das Durationsrisiko an diesem Punkt des Zyklus zu übernehmen.

# CrossingBridge Low Duration High Income Fund

Der US-Vermögensverwalter CrossingBridge Advisors LLC ist ein Spezialist für Anleiheinvestitionen und verwaltet über alle Strategien hinweg rund 3 Milliarden US-Dollar. Das Unternehmen konzentriert sich auf das Management von Investmentfonds mit niedrigen Restlaufzeiten, hohen Erträgen und geringer Volatilität. Die Strategie Low Duration High Income, die 2018 mithilfe eines US-Publikumsfonds aufgelegt wurde, ist auf der Plattform von Universal Investment seit Oktober 2023 als UCITS-Fonds mit Auflageort Irland erhältlich.

Der Anlageschwerpunkt liegt auf hochverzinslichen US-Schuldtiteln mit erwarteten Laufzeiten von weniger als drei Jahren. Im Gegensatz zu bestehenden High-Yield-Fonds mit geringer Laufzeit ist der Ansatz von CrossingBridge flexibler. Der Fonds wird nicht gegen eine Benchmark gemanagt und nutzt regelmäßig auch Anlagemöglichkeiten jenseits von US-Hochzinsanleihen. Dadurch kann er nach Meinung des Fondsmanagements ein deutlich attraktiveres Risiko-Ertrags-Profil bieten.

## **Investmentprozess:**

Im Rahmen einer pragmatischen und wertorientierten Philosophie konzentriert sich der Investmentprozess auf eine Bottom-up-Kreditanalyse, um Anleihen mit einer hohen Rückzahlungswahrscheinlichkeit und geringem Abwärtsrisiko zu identifizieren. Erreicht wird dies durch eine gründliche Analyse des Geschäftsmodells (Wettbewerbsumfeld, Preissetzungsmacht), eine qualitative Analyse (des Managementteams), eine Finanzanalyse (Kapitalstruktur) und die Analyse von Anleihestruktur und Vertragsbedingungen. Um Investitionen auszuwählen, die „Money Good“ sind, wird häufig der letzte Basispunkt an Rendite zugunsten einer höheren Sicherheit „geopfert“. Der Begriff „Money Good“ wird verwendet, um Kredite zu beschreiben, von denen das Fondsmanagement überzeugt ist, dass sie unter den aktuellen Marktbedingungen und strikter Prioritätenbasis vollständig zurückgezahlt werden. Die Investments können in fünf Kategorien unterteilt werden: kurzfristige, event-driven und variabel verzinsliche Wertpapiere sowie Core Value und Credit Opportunities, wobei für keinen Be-

reich Obergrenzen festgelegt sind. Stattdessen wird in die attraktivsten Anleihen auf der Grundlage des aktuellen Marktumfelds opportunistisch investiert. Das Portfolio des Fonds besteht letztlich aus 80 bis 100 Anleihen, wobei die Gewichtung allein vom Risiko-Ertrags-Verhältnis abhängig ist und nicht von einer Benchmark.

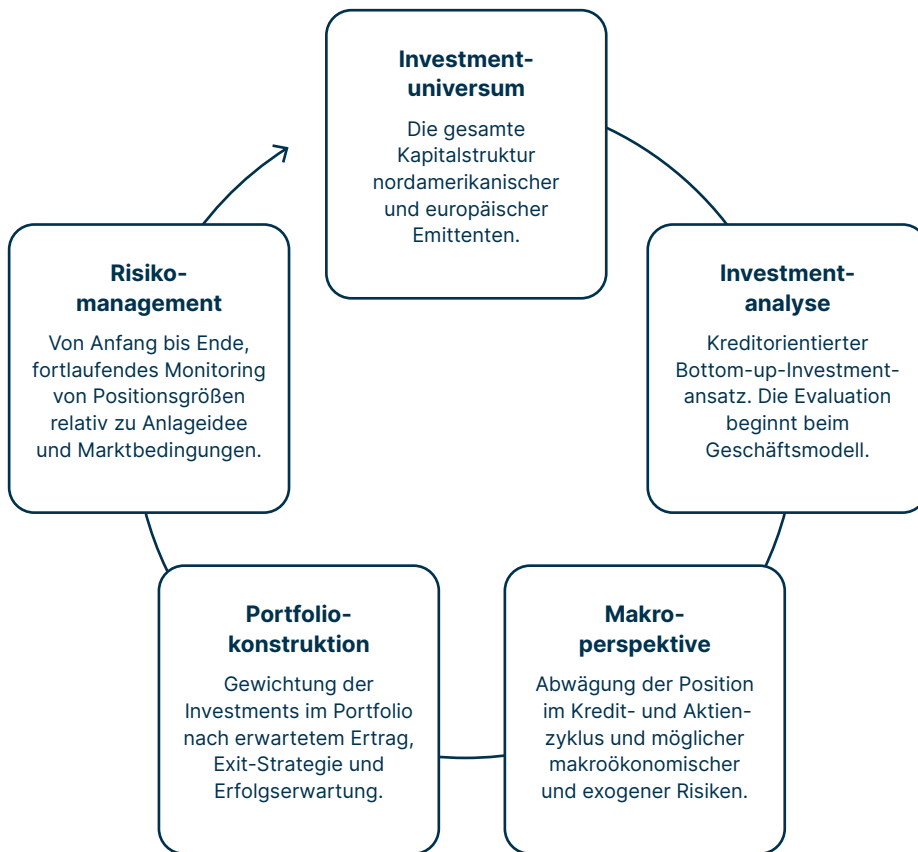
## **Management:**

Das Investmentteam von CrossingBridge wird von David Sherman, Gründer, CIO und Portfolio Manager von CrossingBridge Advisors, geleitet. Es besteht derzeit aus neun Anlageexperten. Die meisten sind seit vielen Jahren im Unternehmen tätig und verfügen über umfangreiche Investmenterfahrung. Das Team hat einen breiten und vielfältigen Hintergrund: Viele Teammitglieder haben vor ihrem Eintritt bei CrossingBridge in den Bereichen Collateralized Loan Obligation (CLO; „besicherte Darlehensanleihe“), strukturierte Kredite und Hedgefonds gearbeitet. Das Team zeichnet sich durch hohe Kontinuität und geringe Fluktuation aus, was dem Teamansatz zugutekommt.

## **Portfolio:**

Angesichts der gegenwärtigen inversen Renditekurve konzentriert der Fonds seine Investitionen auf das sehr kurze Ende des Marktes. Entsprechend haben etwa 30 Prozent des Fondsportfolios eine Laufzeit von weniger als drei Monaten. Sollte sich das Marktumfeld jedoch ändern, können längere Laufzeiten wieder in Betracht gezogen werden, sofern die erwartete Restlaufzeit einer Anleihe weniger als drei Jahre beträgt. Der Fonds legt hauptsächlich in Emittenten aus den USA an,

## Der Investmentprozess



Quelle: CrossingBridge Advisors, LLC, Stand: 30. 8. 2024

aber auch Chancen außerhalb der USA werden regelmäßig wahrgenommen (etwa 10 bis 30 Prozent). Derzeit sind diese hauptsächlich in den Nordics zu finden. Die Anlagestrategie des Fonds legt den Schwerpunkt auf hochverzinsliche Anleihen, wobei der Anteil von Schultiteln mit Investment-Grade-Rating in der Regel dennoch größer als 35 Prozent ist, was die konservative Ausrichtung des Fonds unterstreicht. Neben Anleihen mit festen Kupons sind aktuell variabel verzinsten Anleihen eine wichtige Portfoliokomponente. Strukturierte Anleihen (ABS/MBS) können ebenfalls eine gewisse Rolle im Portfolio spielen und so für Diversifikation sorgen, sofern die Attraktivität und das Marktumfeld stimmen.

### Fazit:

CrossingBridge kann seine Investmentstrategie im aktuellen Marktumfeld wirkungsvoll einsetzen. Im Vergleich zu Strategien, die allein variabel verzinsten Anleihen nutzen, kann eine höhere Rendite erzielt werden. Im Vergleich zu kurzlaufenden Hochzinsstrategien verfügt das konservativere und flexibler verwaltete Portfolio des Fonds über ein deutlich attraktiveres Risikoprofil bei vergleichbarem lang-

## CrossingBridge Low Duration High Income

**ISIN:** IE000QUK8N90 (weitere Anteilklassen)

**Fondskategorie:** Anleihen

**Aufledgedatum:** 23.10.2023

**Fondswährung:** EUR

**Volumen:** 96.313.637,84 USD (alle Anteilklassen)

**Domizil:** Irland

Quelle: Universal-Investment Ireland Fund Management Limited, Stand: 30. 8. 2024

fristigen Renditepotenzial. Der Track Record der US-Strategie, die sich seit 2018 bewährt, kann mit minimalen Anpassungen auf den OGAW-Fonds übertragen werden. Der Fonds stellt somit eine attraktive Option für Investoren dar, die von hohen Renditen im Segment der Unternehmensanleihen mit kurzen Laufzeiten profitieren wollen, unterstützt durch die besondere Expertise eines spezialisierten Nischenanbieters.

## Risikohinweise

Anlegerinnen und Anleger werden auf die im Prospekt dargelegten Risikofaktoren hingewiesen, die für den Teilfonds relevant sind – einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Risikofaktoren in Bezug auf Aktien, Währungsrisiko, Währungsabsicherung und Derivate-Risiko. Anlegende werden auch auf folgende allgemeinere Risikofaktoren aufmerksam gemacht, die im Verkaufsprospekt aufgeführt sind: einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Leverage-Risiko, Broker-Kreditrisiko, Liquiditätsrisiko, Transaktionszeitpunkt-Risiko, Bewertungsrisiko und Eigentums-/Verwahrungsrisiko.

**Eine detaillierte Auflistung der Risikoinformationen zu diesem Produkt finden Sie im Verkaufsprospekt.**

### Herausgeber

Universal-Investment-Gesellschaft mbH  
Theodor-Heuss-Allee 70  
60486 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 71043-0  
E-Mail: [select@universal-investment.com](mailto:select@universal-investment.com)

### Fotos

Peter Baiamonte

## Kontakt

Fund Distribution Team:

Tel. +49 69 71043-2712

E-Mail: [VE.fund-distribution@universal-investment.com](mailto:VE.fund-distribution@universal-investment.com)

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Dies ist eine Marketing-Anzeige, die nur zu Informationszwecken dient. Die bereitgestellten Informationen sind nicht als Empfehlung oder Ratschlag zu verstehen und stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alle Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir können nicht für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen garantieren und keine Aussage in dieser Publikation ist als eine solche Garantie zu verstehen. Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Meinungen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Informationen über die Wertentwicklung in der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu oder garantieren diese. Alleinige Grundlage für den Erwerb von Anteilen ist die Fondsdokumentation des CrossingBridge Low Duration High Income Fund (der „Teilfonds“), ein Teilfonds der Universal Investment Ireland UCITS Plattform ICAV (die „ICAV“), bestehend aus Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt der ICAV, einschließlich etwaiger Ergänzungen, Antragsformular und – soweit bereits verfügbar – Jahresbericht und/oder Halbjahresbericht. Diese Unterlagen, die zusammen die Anlagebedingungen für den Teilfonds darstellen, sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft der ICAV, der Universal-Investment Ireland Fund Management Limited (die „Verwaltungsgesellschaft“) über die Adresse Kilmore House, Spencer Dock, North Wall Quay, Dublin 1, D01 YE64, Ireland in Englisch zu erhalten sowie über <https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/IE000QUK8N90/downloads> abrufbar. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie unter [https://www.universal-investment.com/-/media/Compliance/PDF/UID-German/UID\\_Anlegerrechte\\_2022\\_06.pdf](https://www.universal-investment.com/-/media/Compliance/PDF/UID-German/UID_Anlegerrechte_2022_06.pdf). Die in dieser Publikation dargestellten Informationen dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung, Rechts- und/oder Steuerberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die in dieser Publikation enthaltenen Aussagen geben die aktuellen Einschätzungen wieder, die sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern können. Alle Angaben sind mit Sorgfalt entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung der Marketingunterlage gemacht worden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit können jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden. Weder die UII, die ICAV noch ihre Kooperationspartner übernehmen irgendeine Form von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass die Verwaltungsgesellschaft (hier UII) bei Fonds, für welche sie Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG aufzuheben. In diesem Zusammenhang kann die Verwaltungsgesellschaft ein Pauschalangebot zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, abgeben. Bei einer Anlage in einen Fonds handelt es sich um eine risikobehaftete Anlage, sodass die Anleger des Fonds einen Wertverlust bis zu einem Betrag erleiden können, der einem Totalverlust des gesamten in die Anteile an dem Fonds investierten Kapitals entspricht. Dementsprechend sollten potenzielle Anleger über eine angemessene und ausreichende Liquidität verfügen, um einen Totalverlust ihrer Anlage in den Fonds wirtschaftlich tragen zu können. Stand, soweit nicht anders angegeben: Juli 2024.